

AGENDA

„LNG als Zukunftschance für Unternehmen aus der maritime Industrie im südlichen Ostseeraum & Maritimes LNG-Training“

- Veranstaltungsdatum:** 9.-10. Januar 2014
- Ort:** Technologiezentrum Warnemünde e.V., Friedrich-Barnewitz-Str. 3, 18119 Rostock-Warnemünde, Konferenzraum „Rügen A“
- Project:** „Maritime Kompetenz, Technologie und Wissenstransfer für LNG (Flüssigerdgas) im südlichen Ostseeraum – MarTech LNG“
- Veranstaltungsart:** zweitägige Blockveranstaltung
- 1. TAG:** LNG als Zukunftschance für Unternehmen aus der maritimen Industrie im südlichen Ostseeraum
Konferenzsprache: Deutsch / Englisch
- 2. TAG:** Maritimes LNG Training (Theorie & Praxis) und Kompetenzgewinnung im Bereich LNG als Maritime Technologie
Konferenzsprache: Englisch
- Teilnehmer:** KMU aus der maritimen Industrie und andere Unternehmer aus dem maritimen Wirtschaftssektor aus Mecklenburg-Vorpommern und Umland sowie Unternehmer / Start-ups aus den Wirtschaftssektoren wie Häfen, Schifffahrt, Schiffsverkehr, Schiffbau, maritime Endverbrauchertechnologien, die sich an den Trainings beteiligen

Praktische Hinweise

Anfahrt:

Vom FLUGHAFEN. Ankunft am Flughafen Hamburg / Berlin. Hinfahrt von Hamburg / Berlin Hbf mit IC oder RE nach Rostock Hbf. Mehr Information unter www.bahn.de

MIT DER BAHN. Transfer von Rostock Hbf mit der S-Bahn nach Rostock-Warnemünde. S-Bahn fährt alle 15 Minuten. Dauer – ca. 30 Minuten. Mehr Information unter www.bahn.de und www.rsag-online.de

MIT DER FÄHRE aus Gedser (DK) & Trelleborg (SE). Mehr Information unter <http://www.rostock-port.de/en/shipping/ferry-traffic/timetable-of-ferries.html>

MIT DEM PKW. Anfahrt über die Autobahn A19 oder A20 und anschließend über die Bundesstraße B103. Mehr Information s. Anfahrtskizze nächste Seite

Unterkunft:

Wir empfehlen folgende Hotels:

Hotel Belvedere Warnemünde, Am Strom 58, 18119 Warnemünde

<http://www.belvedere-warnemuende.de/hotel/preise/>

Preis: 79-88 EUR

Entfernung bis zum Technologiezentrum zu Fuß – ca. 15-20 Minuten

Entfernung bis zum Bahnhof zu Fuß – ca. 2 Minuten

Hotel am Alten Strom, Am Strom 60, 18119, Warnemünde

Email: info@hotel-am-alten-strom.de, Website: <http://www.hotel-am-alten-strom.de>

Preis: 60-70 EUR.

Entfernung bis zum Technologiezentrum zu Fuß – ca. 15-20 Minuten

Entfernung bis zum Bahnhof zu Fuß – ca. 2 Minuten

Ringelnatz in Warnemünde, Alexandrinenstr. 60, 18119 Rostock-Warnemünde

E-Mail: info@ringelnatz-warnemuende.de, www.ringelnatz-warnemuende.de

Price: 80-100 € DR.

Entfernung bis zum Technologiezentrum zu Fuß – ca. 15 Minuten

Entfernung bis zum Bahnhof zu Fuß – ca. 5 Minuten

KONTAKT & UNTERSTÜTZUNG:

ATI erc gGmbH

Petra Seidenberg

Alter Holzhafen 19

23966 Wismar

Telefon +49 (0) 3841 / 758 - 2180

Fax +49 (0) 3841 / 758 - 2186

E-Mail petra.seidenberg@ati-erc.de

EUROPEAN PROJECT CENTER

Hochschule Wismar, University of Applied Sciences: Technology, Business and Design

Laima Maknyte

Philipp-Müller-Straße 14

23966 Wismar

Telefon +49 3841 753-7297

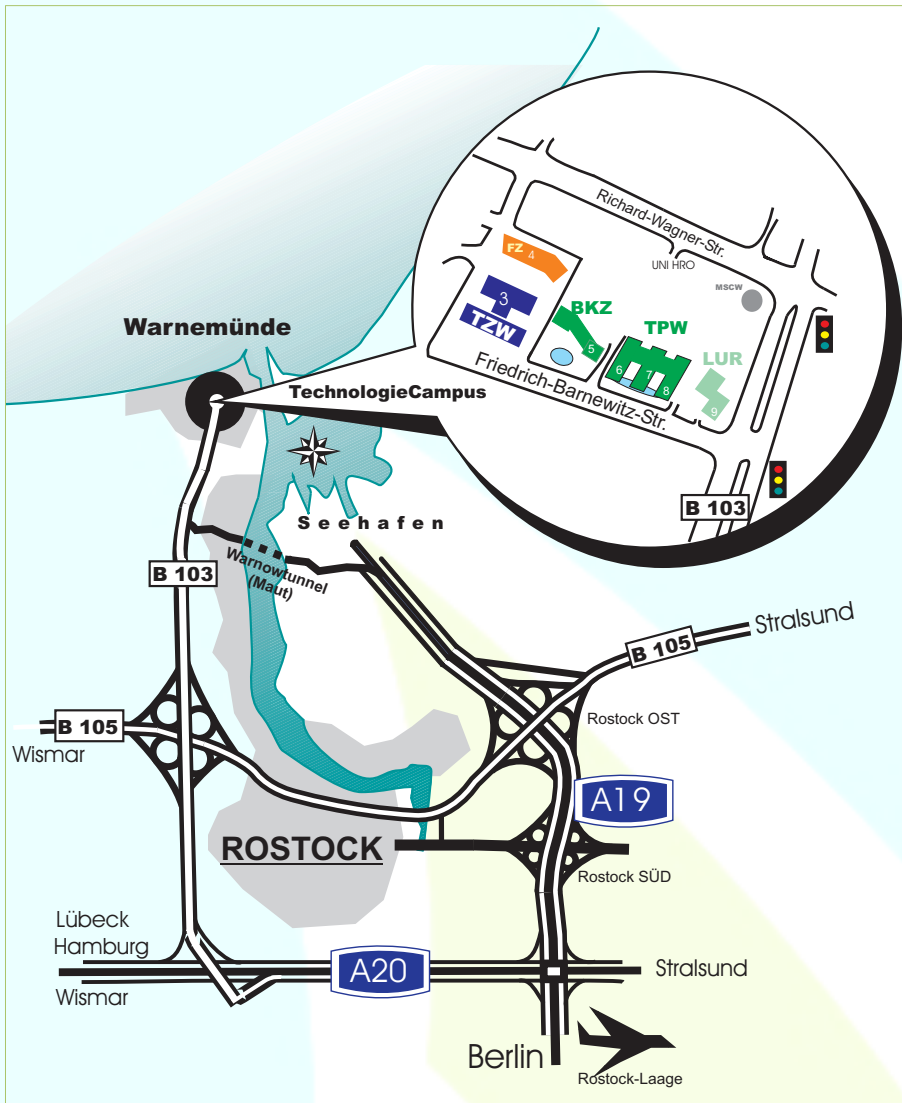
Fax +49 3841 753 7131

Handy +49 178 203 57 61

E-Mail laima.maknyte@hs-wismar.de

Praktische Hinweise

ANFAHRT ZUM TECHNOLOGIEZENTRUM WARNEMÜNDE E.V.



Source: http://www.transist-mv.de/files/anfahrt__tzw_aktuell.pdf

Tagungsort– Gebäude Nr. 3 “TZW”

LNG gilt als eine innovative Lösung, die vor dem Hintergrund der ab Januar 2015 in Kraft tretenden strengen Regelungen in der EU und international zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Vorschriften der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation IMO, den Schwefelgehalt ab dem 1. Januar 2015 auf 0,1% abzusenken sowie die Bunkeröle ab 2015 mit einem maximalen Schwefelgehalt von 3,5% und ab 2020 mit 0,5% für die Schifffahrt in der Nord- und Ostsee durch die EU-Richtlinien zuzulassen, stellen Akteure aus der Schifffahrt und anderen relevanten Wirtschaftssektoren vor die Suche nach neuen Schifffahrtslösungen. LNG wird immer mehr als eine plausible Lösung diskutiert.

PROGRAMM

Donnerstag, den 9. Januar 2014 – BLOCK I: LNG als Zukunftschance für maritime Unternehmen aus Deutschland und im südlichen Ostseeraum DE/ EN

Beginn / Ende	Thema	Ort
09:00	09:30 Kaffee und Registrierung	TZW
09:30	10:00 Begrüßung und Vorstellung Projekt MarTech LNG, Ziele und Aktivitäten <i>Anatoli Beifert, Hochschule Wismar, MarTech LNG Projektpartner, Wismar</i>	TZW
10:00	10:30 LNG in den Häfen von Mecklenburg-Vorpommern: Nachfrageseite im Mittelpunkt <i>Niko Treptow, CPL Competences in Ports and Logistics, Rostock</i>	TZW
10:30	11:00 Verbund-Forschungsprojekt „POLAR“ – Innovative LNG-Lösungen für arktische Regionen <i>Reinhard Schollenberg, Nordic Yards GmbH, Rostock</i>	TZW
11:00	11:30 Kaffeepause	TZW
11:30	12:00 Überblick zu Unternehmensaktivitäten und Projekten im Bereich Flüssigerdgas <i>Jan Müller-Rieck, Marine Service GmbH Hamburg</i>	TZW
12:00	12:30 Hafen Hamburg, Planung eines “small scale“ Flüssigerdgas-Terminals <i>Günter Eiermann, Technischer Leiter, Bomin Linde LNG GmbH & Co. KG</i>	TZW
12:30	13:30 Lunch	TZW
13:30	14:00 Beispiel Swinoujscie – Planung des LNG Terminals in Polen <i>Stefan Jankowski, Institut für maritimen Transport der Maritimen Universität Szczecin, MarTech LNG Projektpartner, Szczecin, Polen</i>	TZW
14:00	14:30 Beispiel Litauen: Planung des Flüssigerdgas(LNG)-Terminals in Klaipeda, LNG als Zukunftschance für Unternehmen des maritimen Bereiches im südlichen Ostseeraum <i>Andrius Sutnikas, Klaipeda Wissens- und Technologiepark, Lead Partner MarTech LNG Projekt, Klaipeda, Litauen</i>	TZW
14:30	15:30 Kaffee & Kuchen, Networking	TZW
15:30	End des 1. TAGES	TZW

Freitag, den 10. Januar 2014 – BLOCK II: Maritimes LNG-Training (Theorie & Praxis) und Kompetenzgewinnung im Bereich LNG als maritime Technologie / EN

Beginn / Ende	Thema	Ort
09:00	09:30 Kaffee und Registrierung	TZW
09:30	10:00 Theoretischer Teil: Allgemeinwissen zum Thema LNG <i>Stefan Jankowski, Institut für maritimen Transport der Maritimen Universität Szczecin, MarTech LNG Projektpartner, Szczecin, Polen</i> <i>Prof. Vytautas Paulauskas, Klaipeda Schiffahrtswissenschaftszentrum, MarTech LNG Projektpartner, Klaipeda, Litauen</i>	TZW
10:30	11:30 Praktischer Teil mit dem LNG-Simulator: Grundsätze zur Schiffsteuerung <i>Stefan Jankowski, Institut für maritimen Transport der Maritimen Universität Szczecin, MarTech LNG Projektpartner, Szczecin, Polen</i> <i>Prof. Vytautas Paulauskas, Klaipeda Schiffahrtswissenschaftszentrum, MarTech LNG Projektpartner, Klaipeda, Litauen</i>	TZW
11:30	12:30 Hydro-meteorologische Einflüsse auf den Schiffsverkehr <i>Stefan Jankowski, Institut für maritimen Transport der Maritimen Universität Szczecin, MarTech LNG Projektpartner, Szczecin, Polen</i> <i>Prof. Vytautas Paulauskas, Klaipeda Schiffahrtswissenschaftszentrum, MarTech LNG Projektpartner, Klaipeda, Litauen</i>	TZW
12:30	13:30 Lunch	TZW
13:30	14:30 Flüssigerdgas-Frachter und Schlepper-Kooperation und Notfallsituationen <i>Stefan Jankowski, Institut für maritimen Transport der Maritimen Universität Szczecin, MarTech LNG Projektpartner, Szczecin, Polen</i> <i>Prof. Vytautas Paulauskas, Klaipeda Schiffahrtswissenschaftszentrum, MarTech LNG Projektpartner, Klaipeda, Litauen</i>	TZW
14:30	15:30 Sicherheitsverhaltensrichtlinien <i>Stefan Jankowski, Institut für maritimen Transport der Maritimen Universität Szczecin, MarTech LNG Projektpartner, Szczecin, Polen</i> <i>Prof. Vytautas Paulauskas, Klaipeda Schiffahrtswissenschaftszentrum, MarTech LNG Projektpartner, Klaipeda, Litauen</i>	TZW
15:30	End des 2. TAGES	TZW